

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

**Ein Weg zur sozialen
Gerechtigkeit?**

Diskussion

Dienstag

18. Juni 2019

19 bis 21 Uhr

**Altes Heizhaus der TU Chemnitz
Straße der Nationen 62
Chemnitz**

Was wir brauchen: Eine sichere Daseinsvorsorge. Gleiche Chancen. Eine Antwort auf Armut, soziale Ausgrenzung und prekäre Arbeitsbedingungen. Soziale Gerechtigkeit.

Wie kann der Weg dorthin aussehen? Darüber wird regelmäßig und meist hitzig diskutiert. Für immer mehr Menschen ist das Bedingungslose Grundeinkommen die Antwort auf brennende gesellschaftliche Fragen der Gegenwart und Zukunft. Als sozialpolitisches Konzept sieht es vor, allen Menschen bedingungslos jeden Monat ein Grundeinkommen zur Verfügung zu stellen – und zwar unabhängig von Bedürftigkeit, Arbeitsbereitschaft und Familiensituation. Mit der Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens ist die Vision einer Gesellschaft verbunden, in der die Menschen selbstbestimmter, eigenverantwortlicher und gerechter leben.

Während das Bedingungslose Grundeinkommen für die einen genial ist, ist es für die anderen ein Spiel mit vielen Unbekannten und großen Risiken. Sie sehen den Sozialstaat und seine Errungenschaften in Gefahr, denn Grundeinkommen und Sozialstaat seien zusammen nicht finanzierbar. Auch ändere ein Grundeinkommen nichts an den ungerechten gesellschaftlichen Verhältnissen.

Das Thema ist komplex. Deswegen wollen wir mit Befürworter*innen und Kritiker*innen des Bedingungslosen Grundeinkommens diskutieren. Ist es ein Weg, eine sozial gerechte Gesellschaft zu schaffen? Oder braucht es andere Modelle, um den Menschen mit ihren Bedürfnissen gerecht zu werden? Und was bedeutet soziale Gerechtigkeit überhaupt?

Mit:

Prof. Dr. Ute Fischer // Fachhochschule Dortmund

Dr. Andreas Aust // Referent für Sozialpolitik beim Paritätischen Gesamtverband

Christiane Fiedler // Geschäftsführerin der Chemnitzer Tafel e.V.

Moderation: Volkmar Zschocke // Mitglied des Sächsischen Landtags für Bündnis 90/Die Grünen



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

Mehr unter: www.weiterdenken.de